

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A**

**a) Öffentlicher Auftraggeber**

Name: Landkreis Gotha, Der Landrat  
Straße: 18.-März-Straße 50 PLZ/Ort: 99867 Gotha  
Telefon: 03621/214-277 Telefax: 03621/214-410  
E-Mail: gebaeudemangement@kreis-gth.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg**

entfällt

**d) Art des Auftrages**

Ausführung von Bauleistungen

**e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung**

Projekt (KBZ.): TGS Tabarz - Barrierefreiheit  
Proj.-Nr.: 1602210  
Bauvorhaben/ TGS Tabarz - Barrierefreiheit  
Baustelle: Staatliche Gemeinschaftsschule  
Am Inselsberg  
Karl-Marx-Straße 19  
99891 Bad Tabarz

**f) Art und Umfang der Leistung**

**A) Ausschreibung 01: Metallbauarbeiten (Türen und verglaste Elemente)**

2 St. Außentürelemente als einflügelige Drehtür mit Oberlicht aus Aluminium, Wandöffnung ca. 1240x2610 mm (einschl. Abbruch vorh. Türen); 1 St rauchdichtes Innentürelement als einflügelige Drehtür und Oberlicht aus Aluminium sowie Umfassungszarge aus Metall, Wandöffnung ca. 1140x2530 mm (einschl. Abbruch vorh. Tür); 1 St. rauchdichtes Innentürelement als einflügelige Drehtür aus Aluminium sowie Umfassungszarge aus Metall, Wandöffnung ca. 1010x2010 mm; 2 St. rauchdichte Feuerschutz-Alu-Glas-Elemente mit einflügeliger Drehtür und Seitenteil, T30/F30, Wandöffnung ca. 1990x2090 mm (einschl. Abbruch vorh. Elemente); 1 St. rauchdichtes Alu-Glas-Element mit einflügeliger Drehtür, Seitenteil und Oberlicht, Wandöffnung ca. 2230x2550 mm; 1 St. rauchdichtes Feuerschutz-Innentürelement als einflügeliger Drehtür aus Stahl und Umfassungszarge aus Stahl, T30, Wandöffnung ca. 1010x2010 mm; elektrische Anschlüsse der Obentürschließer einschl. Zubehör

**g) Planungsleistungen**

nicht gefordert

**h) Unterteilung in Lose**

Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibung A in Lose ist nicht vorgesehen.

**i) Ausführungsfristen**

**A) Ausschreibung 01:** 23.10.2017 bis 24.05.2018 (1. BA: 23.10.2017 bis 15.12.2017, 2. BA: 16.05.2018 bis 24.05.2018)

**j) Nebenangebote**

sind zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Ort: AIG Gotha GmbH, Gartenstraße 46-50 (Sekretariat), 99867 Gotha  
Telefon: 03621/356-0, Telefax: 03621/356-100, E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de  
Versand/Abholung ab: 04.09.2017 (um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten)

**l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen**

**A) Ausschreibung 01:** Kostenpauschale 6,50 € zzgl. 3,00 € bei Postversand  
Die Kostenpauschale gilt für 1fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand.  
Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben.  
In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten.  
Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH erfolgen.  
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**n) Ablauf der Angebotsfrist**

**A) Ausschreibung 01:** 21.09.2017, 13:45 Uhr  
beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha (bei Postversand) oder  
Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Sekretariat  
Erdgeschoss), 99867 Gotha (bei persönlicher Abgabe)

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

deutsch

**q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote**

**A) Ausschreibung 01:** 21.09.2017, 14:00 Uhr  
beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Beratungsraum  
Erdgeschoss, Raum 1.16), 99867 Gotha  
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten**

Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5% der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenes Kreditversicherer nachzuweisen.

**s) Zahlungsbedingungen**

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16  
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**

werden entsprechend VOB/A zugelassen

**u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter**

Nachweise gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

**v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist**

**A) Ausschreibung 01:** 21.10.2017

**w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 18.082017